

“Al-Qadr-Nacht / Die Nacht der Bestimmung“
Übersetzung der Freitagspredigt vom 21.03.2025

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen und alles Lob gebührt Allah, dem Schöpfer und Erhalter der Welten. Wir bezeugen, dass es außer Ihm keinen Gott gibt und dass nichts und niemand außer Ihm der Anbetung würdig ist und wir bezeugen, dass Muhammad (SAas)* Sein Diener und Gesandter an die Menschheit ist. Allahs Heil und Segen seien mit ihm, mit seiner Familie, seinen Gefährten und all jenen, die ihrem Beispiel folgen.

Liebe Brüder und Schwestern im Islam:

In Surat Al-Qadr (Sura Nr. 97 - “Die Bestimmung“) sagt der Allmächtige Allah sinngemäß: (“Wir haben ihn (den Qura'an) ja in der Nacht der Bestimmung hinabgesandt. (1) // Und wenn du nur wüsstest, was die Qadr-Nacht ist? (2) // Die Qadr-Nacht ist besser als tausend Monate (3) // Es kommen die Engel und der Geist in ihr mit der Erlaubnis ihres Herrn mit jeder Angelegenheit herab (4) // Frieden ist sie bis zum Anbruch der Morgendämmerung (5)“).

Als der Prophet (SAas) bei der Himmelfahrt oben im siebten Himmel beim Sidr-Baum des Endzieles angekommen war, hat Allah ihm die Taten seines Volkes gezeigt, und er (SAas) fand diese Taten wenig.

Dafür hat der Barmherzige Allah uns diese großartige Nacht geschenkt. Denn der Prophet (SAas) sagte sinngemäß: (“Die Alter meines Volkes sind zwischen 60 und 70 Jahre, und die Wenigsten überschreiten das“). Hier kommt das Gewicht der Qadr-Nacht zur Geltung.

Die Gelehrten haben diese 1000 Monate in 84 Jahre umgerechnet, was bedeutet, dass derjenige, der diese Nacht wahrnimmt und Allah anbetet am Ende dieser Nacht den Erhabenen Allah ganze 84 Jahre und einige Monate ununterbrochen angebetet hat.

Zusätzlich dazu sagte der Prophet (SAas) sinngemäß an einer anderen Stelle: (“Wer die Qadr-Nacht mit der Anbetung Allahs verbringt, rein aus Glaube und um Allahs Wohlwollen, dem werden alle seine bisherigen Sünden verziehen“).

Die Mutter der Gläubigen, A'ishah Bint-u-Abi-Bakr, möge Allahs Wohlwollen mit ihr sein, fragte den Propheten (SAas): (“Oh Allahs Gesandter: Was sage ich, wenn ich die Qadr-Nacht wahrnehmen sollte“? Er antwortete: “Oh A'ishah, sag: Oh Allah, Du bist Allvergebend, Du liebst es zu vergeben, so vergib mir“). Und er sagte es drei mal. Dieses Gebet sollte in den letzten zehn Tage Ramadans unser ständiger Begleiter sein.

Er (SAas) hat sich außerdem in den letzten zehn Tagen des Ramadans so bemüht wie sonst im ganzen Jahr nicht, um sich den Lohn dieser Tage und der Qadr-Nacht zu sichern. Diese 10 Nächte sind eine Chance für die Bereuenden, die Ungehorsamen und die Sündigen, sich bei Allah beliebt zu machen und Ihm näher zu kommen.

Weiter hat der Gefährte des Propheten und sein Cousin Abdullah-i-ibn-Abbas, möge Allahs Wohlwollen mit ihm sein, gesagt: “Der Gesandte Allahs hat uns die Pflicht auferlegt, Zakat-il-Fitr (die Almosenabgabe für das Fastenbrechen) als Reinigung für den Fastenden vom Geschwätz und vom üblen Gerede und als Versorgung für die Schwachen heraus zu geben. Entrichtet man sie vor dem Festgebet, so ist sie eine akzeptierte Zakat, und macht man das nach dem Festgebet, so ist sie eine Spende“.

So soll man Zakat-il-Fitr nicht unnötig verschieben und früh genug für sich und seine Familie rausbringen. Diese Jahr beträgt sie 9,00€ pro Person, und Allah weiß es am besten.

Möge Allah uns zu denen zählen, die das Wort hören und das Beste davon befolgen, Amien, Wal Hamdu Lillahi Rabb-il-Alemien, Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi Wa Barakatoh.

* (SAas) Salla Allahu alayhi wa sallam: Allahs Lob und Gnade (Unversehrtheit) seien mit ihm.